



Auszug aus der Niederschrift

13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.11.2022

**TOP 3.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Erkelenz vom 09.08.2022:
Antrag zur Erstellung eines Hitzeaktionsplanes für die Stadt Erkelenz
ungeändert beschlossen
A 10/234/2022**

Bürgermeister Muckel teilt mit, dass in der 14. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt am 09.11.2022 ein Beschluss gefasst worden sei und lässt darüber abstimmen.

Beschluss (als Empfehlung an den Rat):

- „1. Der Rat der Stadt Erkelenz beauftragt die Verwaltung, einen lokalen Hitzeaktionsplan nach den „Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit“ des Bundesumweltministers zu erarbeiten. Dieser Aktionsplan soll konkrete und wirksame Maßnahmen zur Mikroklimasteuerung der Stadt Erkelenz enthalten.
2. Die Verwaltung prüft, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um gesundheitsschädliche Auswirkungen langanhaltender Hitzeperioden zu verhindern. Besonderen Wert wird hierbei auf Handlungen in Pflege- und Seniorenheimen, Schulen, Kindertagesstätten und Kliniken gelegt.
3. Zu den Maßnahmen könnten beispielhaft zählen:
- die Sicherstellung der flächendeckenden Nutzung des Hitzewarnsystems des Deutschen Wetterdienstes
 - ein Verschattungskonzept für den öffentlichen Raum – insbesondere für Haltestellen des ÖPNV und für öffentliche Plätze
 - ein Konzept zur Entsiegelung und Begrünung von (teil)versiegelten Schul- bzw. Kitahöfen
 - eine hitzeresiliente Innenstadt-, Dach- und Fassadenbegrünung
 - die Einrichtung öffentlicher, kostenloser Trinkwasserspender
 - die Erhaltung und Aufwertung von Oberflächen-Gewässern im Stadtgebiet
 - die Erarbeitung einer „Hitzeseite“ auf der städtischen Homepage, welche Informationen rund um das Thema Hitze, insbesondere für das persönliche Verhalten, bereitstellt
 - sowie weitere Maßnahmen, welche die Verwaltung als lokal sinnvoll erachtet.“

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen